Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26330
Copyright: Admont, Benediktinerstift

sich kegin dem westin
xx· tage reyse· Dy pro
uincie di ist vol burge
unde stete di sint alle
diner der abgote· sy le
bin der kayt di ist do gut
von beryn· wolvin· hue
se und hindin reen
und manchirhande wil
dis· Ouch sint do vil tyre
di do tysem trayn· do von
vor ist gevet Von der
groze und von der or
denunge des pallas der
stat Cambaly di do ist
eyn houbt des richis
der tartirn·

Dy stat Cambaly
di do ist eyn houbt
des richis der tartirn
di hot umme begrif
sin xxiiij· myle· unde
si ist virrecket· ir mu
ren sint xx· elen ho·
und x· elen dicke· der
no nymt man der
muren abe in der hoe
das sy behelden bo bin
iij· elin und hot an
iclichir sytin dry phor
tin· und uf iclichir
phortin und deme ge
virtin winkil do stet
eyn pallas also das in
eyme iclichin virteyle
sint v· groze pallas czu
notdurft des heris und
des houe gesindis des
grozen chaam· By der
stat mure do vluist eyn
wassir groz· bi deme
wassir ist eyn grozer
see in den see vellit das
vliz· unde in deme see
ist vil grozer vische·
By dem see in der mure
der stat ist eyn keysirlich
pallas und eyn hoys
das hot xu phortin ke
gin deme mittage dy
phorte di do mittin stet
di wirt nymmer ge
offint wen czu deme uz
gange und ingange des
kunigis· Abir di mure
di do get umme das pal
las di beheldet umme· iiij·
myle· unde des pallas zal
der gewelbe der begrifit wol
vj· tusint man in der wirt
schaft· Abir dy andirn
zale der vil ist und ka